



Presseinformation, Wien, März 2018

AIT und die Schloß Schönbrunn Kultur- u. Betriebsges.m.b.H. (SKB) optimieren BesucherInnen-Bewegungen im Museumsbereich

SIMULATE ermöglicht eine Anpassung des Touren-Angebots bei gleichzeitiger Erhöhung der BesucherInnen-Zufriedenheit, der Sicherheit und der Auslastung

Wien (AIT/SKB): Das Schloß Schönbrunn ist eine der beliebtesten Touristenattraktionen in Österreich und freut sich über rund 2,7 Millionen BesucherInnen im Jahr. War das Schloss einst darauf ausgelegt, die kaiserliche Familie und ihren Hofstaat zu beherbergen, so ziehen die 40 Prunkräume aus Habsburger-Zeiten heutzutage bis zu 10.000 Besucherinnen und Besucher täglich an. Da davon auszugehen ist, dass das BesucherInnen-Interesse weiter ansteigt, ist es wesentlich, schon jetzt ein intelligentes, zielgenaues und nachhaltiges BesucherInnen-Management zu implementieren, um die Zufriedenheit und Sicherheit der Gäste auch zukünftig zu gewährleisten.

Im Rahmen eines Ideenwettbewerbs der IÖB Innovationspartnerschaft konnten die ExpertInnen des AIT Austrian Institute of Technology mit speziell für den Museumsbereich adaptierten AIT [Dynamic Crowd Solutions](#) überzeugen. Durch die detaillierter Erfassung und Simulation der Besucherströme sollen valide Daten über die Verteilung der BesucherInnen im Schloss ermittelt werden, um basierend darauf Tourenplanungen zu optimieren.

Mittels Digitalisierung zu höherer BesucherInnen-Zufriedenheit: Lösungskonzept nach dem „Sense-Plan-Act-Paradigma“

Die von den ForscherInnen des AIT Center for Mobility Systems vorgeschlagene Gesamtlösung nach dem „Sense-Plan-Act-Paradigma“ trifft hier genau die gewünschten Anforderungen und liefert somit ein optimales Werkzeug zur nachhaltigen Steigerung der Effizienz und BesucherInnen-Zufriedenheit.

- **Sense** steht für die Erfassung der Bewegungen und Verteilung von BesucherInnen im Schloss inklusive der Wartezeiten, den Verweildauern in den Räumen und der Gesamtdauer von Touren. Sense liefert die Grundlagen für die weiteren Planungen und Simulationen.
- **Plan:** Hier werden Ideen in der Simulation ausprobiert und die Auswirkungen von verschiedenen Leit- und Lenkungsmaßnahmen oder alternative Tourenplanungen bei



- unterschiedlichen Auslastungen untersucht. Dabei lassen sich sowohl geeignete kurzfristige Maßnahmen – um zeitnah auf eintretende Situationen reagieren zu können – als auch langfristige Strategien effizient finden.
- **Act:** Die identifizierten Maßnahmen werden in die Umsetzung übergeführt und die MitarbeiterInnen entsprechend vorbereitet und geschult.

„Sense-Plan-Act“ funktioniert als Zyklus, mit dem iterativ den dynamischen Herausforderungen im BesucherInnen-Management begegnen werden kann.

Stefan Seer, Senior Scientist am Center for Mobility Systems: „Bei der Integration der vorgeschlagenen Maßnahmen sehen wir uns als verlässlicher Partner. Es freut mich, dass wir im Sinne unseres Auftraggebers dazu beitragen können, das BesucherInnen-Management einer der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Österreichs mit modernsten Tools zu optimieren und wir somit das Schloß Schönbrunn bei einem entscheidenden Schritt in Richtung Digitalisierung begleiten dürfen.“

SKB-Geschäftsführer Klaus Panholzer unterstreicht die Bedeutung eines entsprechenden BesucherInnen-Strom Managements, „gerade als UNESCO Weltkultur Erbe ist es für Schloß Schönbrunn wesentlich, unter größtmöglicher Schonung der historischen Substanz, unseren Gästen einen hohen Erlebniswert zu bieten. Ein intelligentes BesucherInnen-Strom Management ermöglicht uns auch, die Tourenplanungen noch zielgerichteter und vielfältiger zu gestalten“.

SIMULATE: Innovative Simulation, Analyse und Optimierung von Menschenströmen

Das Optimieren und Analysieren von Personenflüssen in urbanen Räumen stellt eine große Herausforderung dar. Mit SIMULATE bietet das AIT maßgeschneiderte, skalierbare Lösungen für die Simulation, Analyse und Planung komplexer Menschenströme in Bahnhöfen, öffentlichen Verkehrsmitteln, Flughäfen, Einkaufszentren, Stadien oder Veranstaltungsstätten. Die wissenschaftlich validierten Methoden, die im Rahmen von SIMULATE eingesetzt werden, sind Ergebnis jahrelanger Forschung im Bereich Crowd Dynamics.

AIT Austrian Institute of Technology

Das AIT Austrian Institute of Technology ist Österreichs größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Mit seinen acht Centern versteht sich das AIT als hochspezialisierter Forschungs- und Entwicklungspartner für die Industrie. Dabei beschäftigen sich die ForscherInnen mit den zentralen Infrastrukturthemen der Zukunft: Energy, Health & Bioresources, Digital Safety & Security, Vision, Automation & Control, Mobility Systems, Low-Emission Transport, Technology Experience sowie Innovation Systems & Policy. Rund 1.300 MitarbeiterInnen forschen in ganz Österreich – im Besonderen an den Hauptstandorten Wien Tech Gate, Wien TECHbase, Wien Muthgasse, Seibersdorf, Wiener Neustadt, Ranshofen und Leoben – an der Entwicklung jener Tools, Technologien und Lösungen für Österreichs Wirtschaft, die sie gemäß unserem Motto „Tomorrow Today“ zukunftsfit hält.



Center for Mobility Systems

Mobilität ist ein wesentliches Kernelement unserer Gesellschaft. Am Center for Mobility Systems forschen rund 100 MitarbeiterInnen unter der Leitung von DI Arno Klamminger an den Lösungen für die Mobilität der Zukunft. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes werden sowohl Personenmobilität, als auch Güterlogistik und Transportinfrastruktur behandelt, wobei Effizienz, Sicherheit und ökologische Nachhaltigkeit im Fokus der Forschungsarbeit stehen. Umfassendes System-Know-how, wissenschaftliche Exzellenz und langjährige internationale Erfahrung ermöglichen es den AIT-ExpertInnen, Antworten auf die brennendsten Fragen im Mobilitätsbereich zu geben und somit Industrie und Gesellschaft schon heute mit den Lösungen von morgen zu bedienen.

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Die Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. (SKB) verwaltet mit Schloß Schönbrunn, dem Hofmobiliendepot · Möbel Museum Wien, den Kaiserappartements in der Wiener Hofburg mit Sisi Museum und Silberkammer sowie Schloss Hof und Schloss Niederweiden die wichtigsten Attraktionen des imperialen Erbes Österreichs.

Schloß Schönbrunn ist Weltkulturerbe und Österreichs meistbesuchte Sehenswürdigkeit. Das barocke, über Jahrhunderte im Besitz der Habsburger stehende Gesamtkunstwerk aus Schloss und Gartenanlage präsentiert sich weitgehend im historischen Originalzustand. BesucherInnen erwarten zahlreiche Attraktionen – von einer Tour durch die authentisch ausgestatteten Wohn- und Repräsentationsräume der Kaiserfamilie im Schloss über Irrgarten und Labyrinth im Garten bis zu einem eigenen Kindermuseum.

Rückfragehinweis:

Florian Hainz BA Bakk
Marketing & Communications
Center for Mobility Systems
AIT Austrian Institute of Technology GmbH
florian.hainz@ait.ac.at | www.ait.ac.at
T +43 (0)50550-4518 | M +43 (0)664 88256021

Mag. Michael H. Hlava
Head of Corporate and Marketing Communications
AIT Austrian Institute of Technology GmbH
michael.h.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at
T +43 (0)50550-4040

Mag.^a Petra Reiner
Stabstelle Unternehmenskommunikation & Pressesprecherin
Schloß Schönbrunn Kultur- u. Betriebsges.m.b.H.
T +43 1 811 13 461 | M: +43 664 889 65 410
reiner@schoenbrunn.at
www.schoenbrunn.at | www.schlosshof.at | www.hofburg-wien.at | www.hofmobiliendepot.at | www.kaiserkinder.at
| www.schoenbrunnmeetings.com